



**Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung vom 18.07. bis
20.07.2023
– Auszug aus Drucksache 18/30421 –**

**Frage Nummer 8
mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung**

| | |
|---|--|
| Abgeordneter Dr. Markus Büchler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN) | Ich frage die Staatsregierung, welche SPNV-Verkehrsverträge der Bayerischen Eisenbahngesellschaft enthalten Ausbildungsquoten oder zumindest Anreizsysteme für Ausbildungen, welche Wirkungen entfalten diese Regelungen bisher bzw. zukünftig und inwieweit erstatten sich die Eisenbahnverkehrsunternehmen gegenseitig die Ausbildungskosten, wenn Personale wechseln? |
|---|--|

Antwort des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr

Anreizsysteme für Ausbildungen von Triebfahrzeug-Personal sind in sämtlichen neuen langlaufenden Verkehrsverträgen enthalten. Konkret betrifft dies folgende bereits abgeschlossene beziehungsweise laufende Verkehrsverträge oder Vergabeverfahren:

- Regensburg/Donautal (agilis, Inbetriebnahme: Dezember 2022)
- Expressverkehr Nordostbayern (DB Regio, Inbetriebnahme: Dezember 2023)
- Franken-Südthüringen (DB Regio, Inbetriebnahme: Dezember 2023)
- Donau-Isar (DB Regio, Inbetriebnahme: Dezember 2024)
- Linienstern Mühldorf 2025+ (Verfahren läuft, Inbetriebnahme: Dezember 2024)
- Regionalverkehr Oberfranken (agilis, Inbetriebnahme: Dezember 2024)
- Regionalverkehr Ostbayern Los 1+2 (Die Länderbahn, Inbetriebnahme: Dezember 2025)
- Expressverkehr Ostbayern (Verfahren läuft, Inbetriebnahme: Dezember 2027)
- RE/Ex 36 München – Praha (Verfahren läuft, Inbetriebnahme: Dezember 2027)
- Werdenfels 2028+ (Verfahren läuft, Inbetriebnahme: Dezember 2027)

Der bislang einzige in Kraft getretene Verkehrsvertrag mit Anreizsystem (Regensburg/Donautal) läuft erst seit wenigen Monaten. Es liegen noch keine konkreten Erfahrungen vor.